

# KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; gegr. 1974!

Der KMVC berichtet:

## **Die Bodenseetour zu unseren Freunden in Ludwigshafen - Sernatingen. 12.8.-18.8.20**

Am Mittwoch, dem 12.8.2020 trafen sich José Onofre mit VW 1600, Tröbacher Peter und Elisabeth mit dem Mercedes 380SLC, Setschnagg Gerhard und Christine mit dem C-Kadett, sowie Werner und Karin Glancnik mit Alfa Spider am Parkplatz Felsenkeller zur Ausfahrt an den Bodensee.

Die Fahrt ging bei gutem Wetter über die Turrach, wo der erste Stopp beim Schlosshotel war, hier trafen wir die Familie Zechmeister Inge und Hans. Zu fünft nahmen wir nun über den Tauern die Fahrt auf.

Das Mittagessen in Laudersbach, das Hans organisiert hat, war ausgesprochen gut. Weiter über Bischofshofen, Hallein, Berchtesgaden nach Bad Reichenhall, wo wir am Abend noch den schönen Kurpark mit einem Klassischen Konzert besuchten und wo wir im reizenden Hotel Almrausch, bei hervorragendem Frühstück die erste Nacht verbrachten.

([www.almrausch-bgl.de](http://www.almrausch-bgl.de))

Weiter über die Deutsche Alpenstraße sollte es dann bis Wallgau zu unserem zweiten Stopp gehen. Die Abreise verzögerte sich, da die Benzinpumpe von Peters Mercedes gestreikt hat. Mit vereinten Kräften und Überbrückung der Elektrik haben wir die Weiterfahrt nach einer Stunde geschafft.

Auf der Anreise machten wir noch einen Abstecher auf die Wallenbergmoosalm wo man einen herrlichen Blick auf den schönen Tegernsee hatte. ([www.wallbergmoos-alm.de](http://www.wallbergmoos-alm.de))

Ungefähr 10 km vor Wallgau haben wir als Abkürzung eine Mautstraße benützt, leider hat es hier stark geregnet und einige wurden fest befeuchtet. Bei einem guten Abendessen im Hotel Post in Wallgau haben wir den Tag ausklingen lassen. ([www.posthotel-wallgau.com](http://www.posthotel-wallgau.com))

Am Morgen beim Frühstück ist dann unser Freund Andi mit Freundin Inge dazu gestoßen und ab jetzt waren wir 6 Fahrzeuge.

Dann ging es wieder auf die Alpenstraße und dort wollten wir entweder Schloss Linderhof oder Neuschwanstein besichtigen. Es wurden uns aber Wartezeiten bis zu 5 Stunden vorhergesagt und wir haben davon Abstand genommen. Bei immer wiederkehrendem Regen sind wir dann bis Ludwigshafen ins Hotel Bodenseehotel Immengarten ([www.bodenseehotel-immengarten.de](http://www.bodenseehotel-immengarten.de)) gefahren, wo uns unsere Mitglieder Franco Tolazzi und Walter Willibald sowie Hans Werner Przybilka und Freunde vom MSC Sernatingen schon erwarteten und uns zu einem schönen Panoramarestaurant, mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee, und sehr gutem Abendessen begleiteten.

Samstag um 9 Uhr ging es dann mit weiteren Oldies vom MSC Sernatingen (<https://m-sc-sernatingen.de>) unter der Leitung von Klaus Klöck zur Ausfahrt (insgesamt 16 Fahrzeuge davon 9 KMVC Mitglieder) ins schöne Donautal. Über sanfte Hügel auf wenig befahrenen Straßen fuhren wir zum kleinen, aber feinen Oldtimermuseum in Meßkirch, ([www.oldtimer-freunde-messkirch.de](http://www.oldtimer-freunde-messkirch.de)) dies ist die Geburtsstätte des VERITAS. Der Besitzer des Museum erklärte uns die Entstehungsgeschichte und vieles mehr des Veritas.

# KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; gegr. 1974!

Der KMVC berichtet:

Durch das Donautal – Donaueschingen ging es weiter zum Berghaus Knopfmacher zum Mittagessen. Beim Knopfmacherfelsen hatte man eine wunderbare Aussicht auf das Kloster Beuron und eine ganz kleine Donau.

Die nächste Etappe führte uns durch das Bärental in den wunderbaren Garten von den „KLÖCKS“ zu Kaffee und Kuchen. Überall gab es kleine Plätzchen im Schatten und man konnte herrlich plaudern und Gedanken austauschen.

Danach folgte eine Besichtigung des außergewöhnlichen MAC Museum Art & Cars. ([www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)) Sehr spezielle, schöne Flitzer mit ebenso tollen Bildern von Autos an den Wänden.

Anschließend fuhren wir ins Hotel, wo wir unser gemeinsames Abendessen einnahmen. Am Sonntag waren wir insgesamt 22 Fahrzeuge, die sich auf die Reise machten. Es ging über Tuttlingen Richtung Donaueschingen, wo wir uns die sogenannte Donauversickerung ansahen.

Hier verschwindet doch tatsächlich die Donau und wir standen im Schotterbecken und staunten nicht schlecht als wir die historische Hochwassermarken aus 1990 von 4,10 sahen. Durch wunderschönes Gelände ging es weiter zu unserer Mittagsrast im Gasthof zur Burg. Anschließend machten wir uns auf den Weg in die Schweiz um den wunderbaren Rheinfall von Schaffhausen zu besichtigen. Dazu wurden wir vom Club Sernatingen eingeladen. Für alle, die ihn noch nicht kannten ein tolles Erlebnis, das Rauschen zu hören und die Menge des Wassers zu erleben.

Weiter ging es nach Aach, hier kommt auf wundersame Weise ein Teil der Donau wieder zum Vorschein. Eine nette „Buschenschenke“ hat unseren Tag mit den Freunden aus Sernatingen ausklingen lassen. Die Clubfreunde, Klaus und Peter haben zwei tolle Ausfahrten zusammengestellt, auch Dieter, Franco und Rolf waren sehr um uns bemüht, keinen zu verlieren.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Montag um 9.00 Uhr haben wir leider wieder bei Regen die Heimreise angetreten. Unser Ziel war Schwaz in Tirol.

Auf der Höhe von Dornbirn hat leider der MGA von Hans Schlapp gemacht und musste vom ÖAMTC abgeschleppt werden.

Wir haben uns aufgeteilt und die Reise über dem Arlberg angetreten. Wir übernachteten im Hotel Goldener Löwe in Schwaz, ([www.goldenerloewe.at](http://www.goldenerloewe.at)) dort hat Hans dann einen Leihwagen erhalten und wir sind dann über Kitzbühel und anschließend Felbertauern nach Hause gefahren.

In Matri haben wir uns zu einem herrlichen Essen hoch über Matri beim Strumerhof (<http://strumerhof.at>) eingefunden.

Wir haben unsere Eindrücke nochmals passieren lassen und uns an der schönen Reise erfreut.

Karin Glancnik